Wilhelm Frick, G. m. b. H., Wien I, Graben 27
Verlag für Land- und Forstwirtschaft.

Ⓩ Soeben erschienen:

Schiffner, Giftige und eßbare Beeren

Mit Unterstützung des k. k. Ackerbauministeriums herausgegeben von der **k. k. Ackerbaugesellschaft in Wien**
8 Seiten und 1 Tafel. — Preis ord. ℳ —.50, bar ℳ —.35 und 13/12

Mitteilungen der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft für Österreich:

Veröffentlichung Nr. 11

Kartoffelbau

Von Hofrat Prof. Dr. **A. Ritter v. Liebenberg** u. a.
64 Seiten, geheftet ord. ℳ 4.—, netto bar ℳ 3.—

Veröffentlichung Nr. 12

Maschinen und Geräte zum Kartoffelbau

Von Prof. Dr. techn. **Heinrich Wirth**
Mit 36 Abbildungen. — Geheftet ord. ℳ 4.—, netto bar ℳ 3.—

Veröffentlichung Nr. 6 (zweite Ausgabe)

Stroh und Strohaufschließung

Von Professor Dr. **W. Versch**
Mit 10 Abbildungen. — Zweite, neubearbeitete und erweiterte Ausgabe
Geheftet ord. ℳ 4.—, netto bar ℳ 3.—

Veröffentlichung Nr. 7 (zweite Ausgabe)

Winterraps

Von Professor **E. Fruwirth**
Zweite, neubearbeitete Auflage. — Geheftet ord. ℳ 2.—, netto bar ℳ 1.50

Bedingungsweise liefern wir nur bei gleichzeitiger Barbestellung in einzelnen Exemplaren.

Wien, im September 1918.

Wilhelm Frick, G. m. b. H., Verlagskonto.

Kein Teuerungszuschlag!

Ⓩ

Zur Lagerergänzung

sei bestens empfohlen:

Albers, Tote, die nicht sterben. Ein Wartburg-Roman . . . . . Geb. ℳ 4.50

Atlas, Titan. Ein literarischer Luftschiffer- u. Zukunftsroman. 2. Aufl. Geb. ℳ 5.—

von Baer, Waschechte Leute. Heiteres aus Berg und Tal . . . . Geb. ℳ 4.50

Bendler, Ahnungslose Sünderin. München-Nürnberger Roman. 3. Aufl. Geb. ℳ 5.50

Bramsch, Sommertage im hohen Norden. Nordlandsreiseskizzen . Kart. ℳ 2.—

Hilde-Brand, Wo die Warthe rauscht. Novellen . . . . . Geb. ℳ 4.50

Hölzke, Brigitte von Brugmann. Leidensgeschichte eines Kindes unserer Zeit. Roman . . . . . Geb. ℳ 5.50

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 30%, bar 40% und 7/6, Einband no.

Ich bitte zu verlangen!

Leipzig. **Theodor Gerstenberg.**

Verlag von Egon Fleischel & Co. Berlin

Ⓩ

Wir versandten Rundschreiben über

Die Gasse

Roman von

Clara Ratzka

geh. M. 6.—; Pappband M. 8.—
in Leinen gebunden M. 10.—

Ein Buch von größter Eigenartigkeit. Mit kräftig zupackender Sprache und in lebensprühender Gestaltung stellt es das bunt quirlende Treiben in der Gasse einer süddeutschen Stadt in immer neuen, immer fesselnden Bildern vor die Augen des Lesers. — In der Luft dieser Gasse mit ihren vielfarbigen traurig-lustigen Geschehnissen spielt sich das Schicksal einer Familie ab. Ein achtbarer Kaufmann, der in später Liebesblindheit die schöne und minderwertige Tochter einer als lachende Philosophin geschilderten Vagabundin heiratet, geht an dieser Ehe langsam zugrunde. Nach seinem Tode entwickelt sich jedes einzelne Glied der Familie vom andern sehr verschieden und wandelt seine eigenen seltsamen Wege, die den Inhalt dieses farbenbunten, linienreichen Buches bilden. Szenen echten altdeutschen, burlesken Humors, wie ihn die köstlichen Bilder von David Teniers und Brouwers zeigen, wechseln mit fein empfundenen Natur- und Seelenschilderungen und Auftritten voll unerschrockenen Realismus. Gute und schlechte Menschen, Kinder und mancherlei Tiere spielen unbekümmert ihre Rolle, wie es das Leben mit sich bringt. Das Buch mit seinen in keiner Beziehung alltäglichen, in fast unheimlicher Naturwahrheit gezeichneten Gestalten ist eine seltene Gabe.

— Bestellzettel in der Beilage. —